



Stadtwerke
Saalfeld

magazin

Ausgabe 1 | 2021

Sommer in Saalfeld

**„Mein Lieblingsplatz in Saalfeld:
Der wunderschöne Bergfried-Park!“**

Hier kann ich mit der ganzen Familie die Seele baumeln lassen. In Vorbereitung auf die BUGA sind viele liebevolle Details dazugekommen, die wir zusammen entdecken. Im Schatten der alten Bäume lässt es sich wunderbar picknicken.“

Anne Kämmer,
Mitarbeiterin Vertrieb/ Marketing

Sieht ja ganz anders aus ...



...mögen Sie sich beim Herausnehmen dieser Ausgabe aus Ihrem Briefkasten gedacht haben. Ganz recht!

Mit unserem **neuen Design** möchten wir nicht mehr bloß Informationsheft für unsere Kunden sein, sondern ein Magazin, das Sie noch mehr mit uns, aber auch mit unserer schönen Stadt Saalfeld verbindet.

Darum greifen wir ab nun auch in allen Ausgaben jeweils im Sommer und im Winter des Jahres Themen aus dem Stadtgeschehen auf, stellen Lieblingsplätze vor und setzen unsere Partner in Szene. Jedes Mal wird auch ein geschichtlicher Beitrag von Stadtmuseum-Direktor Dr. Henning dabei sein und sicher für den ein oder anderen Aha-Effekt sorgen.

Bei der Neuausrichtung des Magazins lag uns Nachhaltigkeit besonders am Herzen. Gedruckt wird es nun auf Recyclingpapier und auf FSC® -zertifiziertem Papier. Das Label „FSC®“ steht dafür, dass für die Papierherstellung nur Holz aus verantwortungsbewusst bewirtschafteten Wäldern verwendet wird und dieses Material in allen Produktions- und Handelsprozessen rückverfolgbar ist: vom Forstverwalter bis zum Hersteller des Endprodukts.

Viel Freude beim Lesen, Blättern und Entdecken!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und eine schöne Zeit.

Ihr Alexander Kronthaler

Wussten Sie schon...?

Rund 85%

der europäischen Verbraucher beziehen laut Europäischer Kommission den gezielten Blick aufs Energielabel in ihre Kaufentscheidung ein, wenn sie sich für ein Elektrogerät interessieren. Wenn Sie sich kürzlich ein neues Elektrogerät gekauft haben, mag Ihnen aufgefallen sein, dass die „Plusse“ fehlen?

Tatsächlich sind bei der Angabe der Energieeffizienz die Kategorien A+++ , A++ und A+ verschwunden. Auf den EU-Energielabels stehen jetzt die Klassen A (beste) bis G (schlechteste), um für mehr Übersichtlichkeit zu sorgen. Diese neuen Kategorien sind für alle Gerätetypen gleich. Das neue Energielabel, gültig seit 21. März 2021, enthält zusätzlich einen QR-Code, mit dem man Informationen zum Gerät aus der europäischen Produktdatenbank „EPREL“ aufrufen kann. Die Hersteller sind zum Hinterlegen der jeweiligen Informationen verpflichtet. Wie bisher finden sich auf den Labels auch weitere Informationen zum Verbrauch, z.B. bei Waschmaschinen

Das neue EU-Energielabel: Alle Neuerungen auf einen Blick

Alt

Neu: ab März 2021

Neu sind:

- die Effizienzklassen von A bis G. Die Klassen A+, A++ und A+++ entfallen.
- ein QR-Code. Dieser führt zu weiteren Detailinformationen.
- die Piktogramme. Diese wurden überarbeitet und geben Zusatzinformationen zum Produkt.

der Wasserverbrauch pro Spülzyklus, Fassungsvermögen und die Lautstärke beim Waschgang, bei Fernsehern die Bild diagonale sowie der Stromverbrauch in kWh pro 1000 Stunden Nutzung.

Vorgeschrieben ist das neue Label seit 21. März 2021 für Geschirrspüler,

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlschränke und Weinkühlschränke, Lampen, Elektronische Displays (TV- und andere Bildschirme) und kommerzielle Kühlschränke. Für andere Elektrogeräte ist die Einführung bis 2030 geplant.

Quellen:

<https://www.co2online.de>

<https://www.deutschland-machts-effizient.de>

Saalfelder STADTRADELN: Stadtwerke-Team sammelte 800 Kilometer

Vom 17. Mai bis 6. Juni hieß es wieder Kilometer sammeln für die Feengrottenstadt und unser Team trug 800 km dazu bei! Dabei brachten es unser stärkstes Teammitglied auf 312 Kilometer und das Stadtwerke-Team auf Platz 24 in der Gesamwertung. Vor allem für die Fahrt zur Arbeit sattelten unsere Kollegen und Kolleginnen aufs Rad um und sparten dabei 118 Kilogramm CO₂ ein. Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen, die trotz des oftmals kalten und regnerischen Wetters in die Pedale getreten sind und zu dieser Leistung beigetragen haben.

Insgesamt erreichte Saalfeld gegenüber der STADTRADELN-Premiere 2020 ein Rekordergebnis: 136.877 Kilometer

(27.453 Kilometer mehr als im Vorjahr) wurden von 542 Radelnden in 40 Teams erfahren.



Übrigens stellten wir für den STADTRADELN-Zeitraum zwei E-Bikes für Verwaltungsangestellte der Stadt Saalfeld zur Verfügung, die rege benutzt worden sind.



Grundschule „Am Roten Berg“ freut sich über selbstgestaltete Schulplaner



Im Jahr 2019 haben wir uns auf den Weg gemacht, einen Namen für unsere Grundschule in Gorndorf zu finden. Dazu haben wir zunächst Vorschläge der Kinder und Eltern gesammelt, diese mit einer Kinderjury sortiert und eine Liste erstellt, aus der wir dann unseren Favoriten „Staatliche Grundschule „Am Roten Berg““ wählten. Da die Zustimmung weiterer Gremien, wie Schulkonferenz, Schulamt und Stadtrat nötig war, zog sich das Ganze doch noch etwas hin. Am 14.10.2020 war es dann endlich so weit. Wir bekamen unseren Namen offiziell überreicht. Trotz schlechten Wetters feierten wir und schickten ihn mit bunten Luftballons in die Welt hinaus. Mit Unterstützung der Stadtwerke konnten wir für das kommende Schuljahr einen eigenen Schulplaner mit unserem Namen und Logo drucken lassen und den Kindern für einen geringen Eigenanteil zur Verfügung stellen. Dafür möchten wir uns nochmal herzlich bedanken.

Schulleiterin Carmen Bruckmann

Badespaß im Saalfelder Freibad



Für ungetrübte Bade Freude gelten folgende Regeln:

- Sehen Sie bei Erkältungssymptomen vom Freibadbesuch ab.
- Halten Sie Abstand (1,5 Meter) an der Kasse und an den Durchgängen.
- Die Liegewiese ist wie voriges Jahr in Bereiche unterteilt, etwa für Familien, Jugendliche und Erwachsene.
- Die Möglichkeiten der Handdesinfektion bitte nutzen.
- Ein Negativtest oder eine Impf-/ Genesungsbescheinigung ist nicht erforderlich, auch kein Mund-Nasen-Schutz.
- Auf der Liegewiese sollte jede belegte Fläche 10 Quadratmeter einnehmen.
- Je nach Inzidenz besteht die Notwendigkeit einer Kontaktnachverfolgung (bei Inzidenz über 35).
- Bei einer Inzidenz über 35 ist die Gästezahl auf 999 beschränkt.

Um den Gästen ein attraktives Badevergnügen zu ermöglichen, hat die Saalfelder Bäder GmbH auch in diesem Jahr in neue Technik investiert. Die Heizung wurde erneuert, sowie eine von sechs Schwimmwasserpumpen und ein Hochleistungs-kompressor ausgetauscht. Auch das Plateau des Sprungturms wurde aufgefrischt. Die Eintrittspreise bleiben gleich.

Öffnungszeiten: täglich 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gewinnen Sie Badespaß für zuhause!



Unser sommerliches Erfrischungspaket:

**1 Liegestuhl + 1 Kinderluftmatratze
+ 1 Wasserspritzpistole**

Wir verlosen **3** Sets unter allen richtigen Einsendungen auf folgende Frage:

Wie heißt das Zertifikat, mit dem das Papier unseres neudesignten Magazins versehen ist?

Meine Antwort:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Unterschrift:

Ich erkläre mich einverstanden mit der Verarbeitung und Nutzung der von mir im Rahmen dieses Gewinnspiels erhobenen Daten für an mich per Telefon oder Post gerichtete Werbung für eigene Produkte und/oder Dienstleistungen sowie zur Marktforschung durch den Lieferanten. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendern ermittelt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung des Gewinnspiels aus dem Stadtwerke-Magazin 02/2020

Wir fragten Sie: Wie hoch ist der Preis je Tonne CO₂ ab 1. Januar 2021?
Die richtige Antwort lautete: 25 Euro netto

Je einen Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro haben gewonnen: Peter Dausel, Waltraud Ulrich, Katrin und Jürgen Gruner, Edeltraud Schnapp, Christine Virnich

Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinner wurden benachrichtigt und haben ihren Gewinn bereits erhalten.

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort **bis zum 31. August 2021** an unsere Adresse: Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Str. 42 | 07318 Saalfeld

A & G Stahl ermöglicht Bauen "auf Maß"



Luftbild der "Nachbarn" A&G Stahl und Stadtwerke Saalfeld ■

Es ist nicht nur die räumliche Nähe, welche die Stadtwerke Saalfeld GmbH mit der A&G Stahlverarbeitungs- und -vertriebs GmbH verbindet (der Firmensitz An der Heide 20 liegt praktisch um die Ecke). Der Stahlgroßhändler schätzt die zuverlässige Versorgung mit Strom durch den Kooperationspartner vor Ort, vor allem aber auch seine Beratungskompetenz.

So sind die beiden Firmen gerade im Gespräch zum Thema Elektromobilität. Ein Elektrofahrzeug im Fuhrpark wäre für A&G Stahl durchaus interessant, womit eine Wallbox der Stadtwerke als feste Ladestation auf dem Firmengelände ins Spiel kommen würde.

Dass A&G Stahl an Nachhaltigkeit interessiert ist, beweist es unter anderem durch ein eigenes Bienenvolk in seiner firmeneigenen Outdoor-Ausstellung,

die in unmittelbarer Nachbarschaft der Naturräume Saale und Remschützer Sandberge liegt. Für die MitarbeiterInnen besteht zudem die Möglichkeit eines Bike-Leasings über den Arbeitgeber. „Letztendlich steht auch Stahl an sich, aufgrund seiner Langlebigkeit und als robustes Baumaterial, für Nachhaltigkeit“, resümieren die Geschäftsführer Marcus Räthe und André Otto.



Geschäftsführer Marcus Räthe und André Otto ■

Für Bau- und Handwerksfirmen im ganzen Bundesgebiet ist A&G Stahl schon lange ein Name mit gutem Ruf. Mehr und mehr suchen auch private Bauherren und Heimwerker die Verkaufsräume auf und profitieren von kompetenter Beratung, Fertigung passgenauer Teile ohne Mindestabnahme und einem breiten Sortiment von Stahl- und Metallteilen, Zaunsystemen über Türen, Tore, Outdoormöbeln bis hin zu Werkzeugen.



Das A&G Stahl Bienenvolk ■



Outdoor-Ausstellung am Firmensitz ■

Übrigens sind die Stadtwerke Saalfeld und A & G Stahl auch für den guten Zweck miteinander verbunden: Gemeinsam sorgen sie dafür, dass in jedem Saalfelder Kindergarten pünktlich vor dem 1. Advent ein Weihnachtsbaum steht.



Online-Kundenservice

Das können Sie bei uns alles bequem von zuhause aus erledigen



www.stadtwerke-saalfeld.de



Tarifrechner

Finden Sie den besten Tarif für sich!

Downloads

Tarifpreisblätter, Formulare, Bescheinigungen.

Service

Spartipps, Technik-Guides, News, SWS-Magazin und mehr.

Tarif bestellen

Mit nur wenigen Klicks werden Sie Stadtwerke-Kunde oder buchen eine neue Leistung.

Chat

Stellen Sie uns einfach Ihre Fragen im Chat oder per E-Mail.

Elektromobilität

Standorte der öffentlichen Ladesäulen im Stadtgebiet und Informationen zur Wallbox für zuhause.

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-390
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo 08:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit 08:00 – 16:00 Uhr
Di/Do 08:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit 08:00 – 18:00 Uhr
Mi/Fr 08:30 – 12:30 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit 08:00 – 14:00 Uhr

IMPRESSUM: Herausgeber: Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Straße 42 | 07318 Saalfeld | Telefon: 03671 590-0 | Fax: 590-111
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de | www.stadtwerke-saalfeld.de
Gesamtherstellung: FEUERZEICHEN® GmbH | Kulmstraße 33 b | 07318 Saalfeld | Telefon 03671-5894787 | E-Mail: hallo@feuerzeichen.de

Über die Schulter geschaut...

...bei Anika Kästner im Kundenzentrum



Ob am Telefon, per E-Mail oder persönlich im Kundenzentrum – Anika Kästner und ihre KollegInnen bearbeiten jedes Anliegen gewissenhaft und zuverlässig.

„Stadtwerke Saalfeld, Sie sprechen mit Anika Kästner“, erklingt eine junge, freundliche Stimme nach dem Wählen der Nummer 03671 590-390 im SWS-Kundenzentrum. Welches Anliegen der Anrufer hat, kann die Kundenberaterin nie vorhersehen: Ob es sich um eine An- oder Abmeldung handelt, eine Beratung über einen Stromtarif gewünscht ist oder ein Kunde eine Frage zu seiner Rechnung hat. Anika Kästner ist mit ihren drei KollegInnen in der Kundenberatung für alle Fälle gewappnet.

Das Kundenzentrum in der Kreissparkasse am Saalfelder Markt ist wieder geöffnet. Auch hier gilt: Die Menschen, die eintreten, haben die unterschiedlichsten Anliegen. Sehr häufig geht es um Zähleranmeldungen und -abmeldungen bei Umzug, vor allem zum Anfang und zum Ende des Monats, wenn die Wohnungsübergaben stattfinden. In diesem Zusammenhang weist Anika Kästner darauf hin, dass die Anmeldung für Strom oder Gas in einer neuen Wohnung immer vom Mieter selbst erfolgen muss. „Manche glauben, das übernimmt der Vermieter, was aber rechtlich nicht zulässig wäre“. Schließlich hat jeder Kunde eine freie Versorgerwahl. Die Stadtwerke Saalfeld springen als Grundversorger dann ein, wenn gar keine Anmeldung erfolgt ist.

Wer bereits mit Strom und Gas von einem anderen Lieferanten versorgt wird, aber gerne zu den Stadtwerken Saalfeld wechseln möchte, kann sich über die Möglichkeiten und unsere Tarife beraten lassen.

Die Abwicklung des Lieferantenwechsels, z.B. die Kündigung beim alten Versorger und die damit verbundene Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber übernehmen selbstverständlich die KundenberaterInnen.

Wenn im Januar/Februar die Jahresabrechnungen verschickt werden, gehen

besonders viele Anfragen im Kundenzentrum ein. Die darin von den Stadtwerken Saalfeld vorgeschlagenen neuen Abschläge fürs Jahr, die dem tatsächlichen Verbrauch des abgerechneten Jahres angepasst sind, möchten viele Kunden noch einmal verändern. Nicht wenige bezahlen lieber einen etwas höheren Abschlag als vorgeschlagen, um im Folgejahr eine Nachzahlung zu vermeiden. Manchmal gibt es auch Fragen zur Rechnung, etwa wenn sich ein Kunde einen hohen Verbrauch überhaupt nicht erklären kann. „Wir fragen dann gezielt nach, ob eine Neuanschaffung gemacht wurde, die vielleicht viel Energie verbraucht, oder ob es nach einem Umzug einen Energiefresser gibt. In diesem Zusammenhang bieten wir auch an, ein Strommessgerät zu leihen um den Verbrauch einzelner Geräte in den eigenen vier Wänden zu ermitteln.“

Lösungsorientierung heißt das Zauberwort im Kundenzentrum.

Viele Anliegen können die KundenberaterInnen direkt klären. Ansonsten verbinden sie an die Fachabteilungen oder holen sich von dort Rat und rufen zurück. Und wenn ein Kunde einmal besonders aufgebracht ist? Anika Kästner lacht: „Das kommt nur sehr selten vor. Dann hören wir ihm erst einmal in Ruhe zu und gehen das Problem gezielt an. Wenn die Kunden merken, dass wir uns ihrem Anliegen gewissenhaft widmen, ist der Ärger meistens schnell weg.“ Hier kommt auch ein Vorteil ins Spiel, den ein regionales Unternehmen mitbringt: Statt immer wieder anonym in einem riesigen Callcenter zu landen und seinen Fall neu schildern zu müssen, hat der Anrufer wenige feste AnsprechpartnerInnen. Wenn gewünscht, wird man sogar direkt zu schon bekannten KundenberaterInnen durchgestellt.



Innovation im Netzwerk – Für eine starke Region

Wie wollen wir morgen arbeiten und leben?

Der SaaleWirtschaft e.V. blickt nach der Gründung 2020 auf ein Jahr Vereinsarbeit zurück – mit gemischten Gefühlen, aber auch mit Stolz darauf, den ersten Schritt gegangen zu sein. Wir sind überzeugt: **Netzwerken macht erfolgreich!** Der Landkreis hat eine gut entwickelte Ehrenamtstruktur für Sport, Kultur und Politik. Aber wer vertritt die Interessen der Unternehmer? Es ist der wirtschaftliche Erfolg und das Engagement der Unternehmen, die die Attraktivität unserer Saaleregion bestimmen. Die neue Generation junger Unternehmerinnen und Unternehmer wollen Verantwortung übernehmen und anpacken. Genau hier setzen wir an. Hinter "SaaleWirtschaft" stehen die Wirtschaftsförderagentur des Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, das Unternehmensnetzwerk SaaleWirtschaft e.V. (41 Unternehmen) und das Karrierenetzwerk SaaleCareer.



Daniel Bauer
Stadtwerke Saalfeld GmbH

"Als lokaler Energieversorger mit starkem Bezug zur Saaleregion unterstützen wir den SaaleWirtschaft e.V. aktiv mit unserer Mitgliedschaft. Besonders freue ich mich darauf, unsere Expertise in den Bereichen Energie oder Elektromobilität im Fachdialog einzubringen."

Schon nach einem Jahr wird deutlich: Die Unternehmer im SaaleWirtschaft e.V. wollen bei den Themen Umweltschutz, gesunde Arbeit und Digitalisierung mitdiskutieren und eigene Praxisimpulse setzen. Unternehmensnetzwerk und Wirtschaftsförderung haben sich wahrnehmbar in den Schnittstellen zwischen Forschung, Wirtschaft, Politik und Bürgerinteresse positioniert. Die vom Verein getragenen Mitmach-Formate bieten dafür die ideale Plattform. Gemeinsam gestalten wir ein attraktives und gut sichtbares Profil unserer **Zukunftsregion "Obere Saale"**.

Fachkreise



Bildung & Arbeit



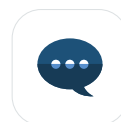
Gesundheit & Leben



Digitalisierung



Forschung & Innovation



Marketing & Kommunikation

Der SaaleWirtschaft e.V. stellt sich proaktiv gesellschaftlichen Herausforderungen und gibt Unternehmen der Saaleregion in der komplexen Lebens- und Arbeitswelt eine wertvolle Orientierung. **Innovation im Netzwerk für eine starke Region.**

Haben Sie Lust, mitzumachen? Profitieren Sie von unserem Empfehlungsnetzwerk, erweitern Sie Ihr Wissen und erfahren Sie entspannte Erlebnisse.

4 Gründe für eine Mitgliedschaft:

- Miteinander ins Gespräch kommen
- Netzwerken mit Experten
- Die Saaleregion aktiv gestalten
- Heute schon Fachkräfte von morgen gewinnen



Kontakt:

SaaleWirtschaft e.V.
Prof.-Hermann-Klare-Str. 6
07407 Rudolstadt

info@saalewirtschaft-ev.de
+49 3672 308 113

www.saalewirtschaft-ev.de

Unlautere Haustürgeschäfte: SWS helfen mit einem starken Partner

Immer wieder meldet die Polizei, dass unseriöse Energieanbieter von Haustür zu Haustür gehen und die Kunden zur Herausgabe von Daten oder mit falschen Aussagen zu einem Anbieterwechsel drängen wollen. Eine weitere Betrugsmasche ist es, diese Ziele telefonisch zu verfolgen. Die Betrüger geben sich dann am Telefon als Mitarbeiter der Stadtwerke Saalfeld aus.

Telefonwerbung gegenüber einem Kunden ohne seine vorherige Einwilligung ist unzulässig. Auch darf die Rufnummer nicht unterdrückt werden. Unser Kundenzentrum ruft Sie nicht an, um Daten abzufragen. Falls wir ein Anliegen haben, rufen unsere KundenberaterInnen mit einer Nummer an, die erkennbar ist und mit 03671/590 beginnt. Persönliche Gespräche bei Ihnen zu Hause führen wir nur nach vorheriger Terminabsprache mit Ihnen durch.

Wenn Sie derartige Betrugsmaschen erlebt oder gar einen Vertrag mit einem unseriösen Anbieter abgeschlossen haben, lassen wir Sie damit nicht allein. Ein Anruf im Kundenzentrum genügt. Egal ob der Vertrag telefonisch oder an der Haustür geschlossen wurde, ein Widerruf innerhalb von 14 Tagen ist immer möglich.

Die Stadtwerke Saalfeld sind Mitglied des Mitteldeutschen Vereins zur Förderung des lautereren Wettbewerbs und des Energiekundenschutzes e.V. (Mitteldeutsche WettbewerbsAllianz – kurz MWA). Dieser Verein engagiert sich für einen fairen und seriösen Wettbewerb zum Schutz der Verbraucher. In Zusammenarbeit mit der MWA stehen wir Betroffenen aktiv zur Seite bzw. unterstützen Sie beim Widerruf von ungewollten Vertragsabschlüssen und leiten, falls nötig, die behördliche Verfolgung von Wettbewerbsverstößen ein.

Egal ob der Vertrag telefonisch oder an der Haustür geschlossen wurde, ein Widerruf innerhalb von 14 Tagen ist immer möglich.



Was tun?

bei Verdacht auf unseriöse Telefonanrufe?

- Geben Sie nie persönliche Daten heraus
- Notieren Sie, wenn möglich, die Telefonnummer, Namen und Unternehmen
- Lassen Sie sich nicht verunsichern, wenn der Anrufer bereits Daten von Ihnen kennt, bestätigen Sie diese nicht und geben Sie keine neuen Daten an
- Zögern Sie nicht, das Gespräch zu beenden

Was tun?

bei Verdacht auf unseriöse Haustürgeschäfte?

- Verlangen Sie den Ausweis
- Lassen Sie den Vertreter nicht in die Wohnung
- Gewähren Sie keinen Zugang zu Strom- oder Gaszähler
- Geben Sie keine Daten heraus
- Unterschreiben Sie nichts
- Wird die Person aggressiv, schließen Sie sofort die Tür und informieren Sie ggf. die Polizei

Summ Summ Summ!

Wusstest Du,

dass Bienen sehr **wichtige Nutztiere** für den Menschen sind? Klein, aber enorm fleißig, sorgen sie für bunte Wiesen und volle Teller.

Beim Sammeln von Nektar bestäuben sie die Blüten von bis zu 3000 Wild- und Nutzpflanzen. Dazu zählen viele Obst- und Gemüsesorten.

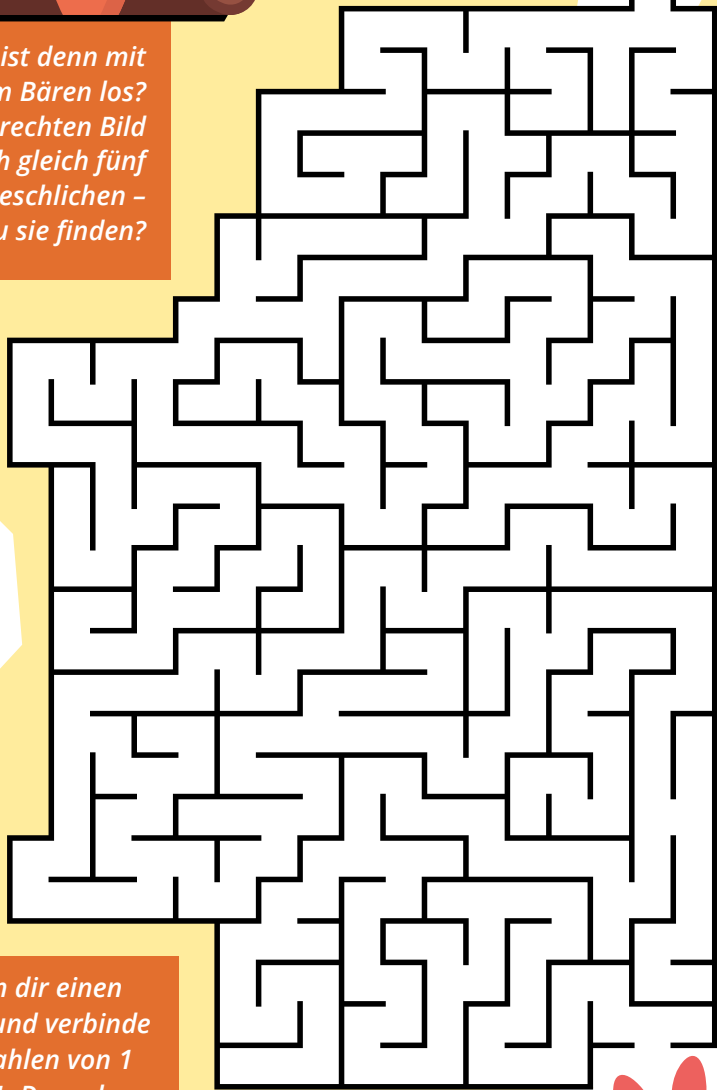
Gäbe es keine Bienen, dann müssten die Menschen die Blüten von Hand bestäuben – das können die kleinen Helfer aber viel besser!



Oh nein! Die kleine Honigbiene hat sich verirrt. Kannst Du den Weg zur Blume finden?



Was ist denn mit dem Bären los? In dem rechten Bild haben sich gleich fünf Fehler eingeschlichen – Kannst Du sie finden?



Nimm dir einen Stift und verbinde die Zahlen von 1 bis 61. Danach kannst du das Bild ausmalen.



Frage an Ralf Kunz, Vorstand des Imkervereins Saalfeld 1903 e.V.:

Wie ist es um die Bienen im Landkreis bestellt?

Da es im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt viele Imker gibt, geht es der Honigbiene bei uns recht gut und auch Wildbienen sind zahlreich zu beobachten. Sie profitieren von unserer schönen Waldlandschaft; in Beckenlandschaften haben sie es schwer. Diesen Schatz müssen wir aber vor dem Hintergrund des dramatischen Insektensterbens unbedingt erhalten! Etwa 70 Prozent der blühenden Pflanzenarten und damit ein Drittel unserer Lebensmittel sind darauf angewiesen, von Bienen und anderen Insekten bestäubt zu werden. Ohne Bienen gäbe es viele unserer Nahrungsmittel nicht – oder zumindest nicht in dieser reichhaltigen Fülle.

Zum Glück ist das Bewusstsein für den Schutz der Bienen gestiegen. So ist etwa die Saalfelder Grundschule „Marco Polo“ bienenfreundliche Schule und in der Friedrich-Adolf-Richter-Schule in Rudolstadt stehen eigene Bienenvölker.



Arbeit am Lehrbienenstand im Saalfelder Schlosspark

Um sich über Bienen und ihre Lebensweise zu informieren, empfiehlt sich eine Wanderung auf dem Bienenlehrpfad von Reschwitz über Lositz und Knobelsdorf nach Weischwitz. Auch an den Lehrbienenständen im Saalfelder Schlosspark, die mit Unterstützung der Stadtwerke entstanden sind und unterhalten werden, finden sich viele Informationen. Jeden Samstag von 9 bis 10 Uhr ist dort ein Imker vor Ort und erteilt Familien oder, auf Anmeldung, Kleingruppen Auskunft. Auch an den Feengrotten sind Lehrbienenstände zu finden, auf Anfrage kommt auch hier gern ein Imker vorbei. Jeder, der einen Garten hat, kann etwas für Bienen tun. Es reicht, ein kleines Stück Wiese stehenzulassen und hier Kornblumen, Margarithen oder andere bienenfreundliche Blumen auszusäen. Gut ist auch, im Garten etwas Totholz zu belassen und lehmigen Untergrund nicht zu überpflastern. Denn dort können Insekten sicher überwintern.

Bienenfreundliche Aussaat als Geschenk der Stadtwerke

Eine Blütenpracht fürs Auge, ein Schlemmerland für Bienen. Mit Blühsamen ihres Energieversorgers konnten Stadtwerke-Kunden solch ein kleines Paradies aussäen. Verschickt wurden die Samenpäckchen als kleines Dankeschön an die Bezieher des SaaleStrom Öko, der ausschließlich in Wasserkraftwerken erzeugt wird.



Insektenhotel für den Kindergarten

Zum internationalen Kindertag am 1. Juni wurde im AWO-Fröbelkindergarten „Am Wald“ in Unterwellenborn die Einweihung eines neuen Insektenhotels gefeiert. Beschafft wurde es mit Unterstützung der Stadtwerke Saalfeld. Die ersten krabbelnden und fliegenden Bewohner konnten die Kinder schon beobachten.





Strom für Saalfeld – Auf den Spuren dreier Dampfkessel

Der Aufbruch Saalfelds in die Moderne erfolgte Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. In Verbindung mit der Industrialisierung hielt der wissenschaftliche und technische Fortschritt in der Stadt Einzug. Er brachte Straßenbeleuchtung und Kanalisation, Eisenbahnanschluss und Dampfmaschinen, Wasserwerk und Energieversorgung.

Insbesondere die Deckung des rasch wachsenden Energiebedarfs der Industrie und – in zweiter Linie – auch der Privathaushalte wurde zu einer entscheidenden Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Stadt. Hierbei zeigte sich schon bald, dass der anfänglich bevorzugte Energieträger Gas zwar für Beleuchtung, Heizung und zum Kochen geeignet war, in seinen Verwendungsmöglichkeiten aber weit hinter dem elektrischen Strom zurück blieb. Elektrizität konnte auf unterschiedliche Arten gewonnen, als Wechsel- oder Drehstrom ohne große Verluste über weite Entfernungen geleitet und zum Antrieb der verschiedensten Maschinen und Geräte eingesetzt werden. Für einen Industriestandort wie Saalfeld war eine angemessene Versorgung mit elektrischem Strom dringend erforderlich. Diese Erkenntnis führte zur Gründung

der Saale-Elektrizitätswerk GmbH (SEW). Im April 1910 wurde für die Stromerzeugung „zu Saalfeld in Thüringen, unmittelbar neben der Saale-Brücke dortselbst in der Bahnhofstraße gelegen“ eine Dampfkraftanlage aufgebaut. Hierzu erwarb die SEW zwei Dampfkessel mit je 140 m² Heizfläche und einem Betriebsdruck von 12 Atmosphären bei der Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik (ehemals Dürr & Co.) in Ratingen. Die Kessel mit den Fabriknummern 2283 und 2284 wurden im Juni 1910 nach Saalfeld überführt und in den neu errichteten Betriebsgebäuden installiert. Bis November 1910 war ihre technische Überprüfung abgeschlossen; die Fertigstellung der gesamten Anlage hingegen dauerte noch weitere sechs Monate. Erst im Juni 1911 nahm sie mit einer Spitzenleistung von 650 PS ihren Betrieb auf. Erzeugt wurde Drehstrom mit 6000 Volt Spannung, abgegeben wurde Strom für Beleuchtungszwecke mit 120 Volt und Kraftstrom für Maschinen mit 210 Volt.

Schon sehr bald zeigte sich, dass die produzierte Strommenge den ständig wachsenden Bedarf nicht decken konnte, und dass es nötig war, die gerade erst errichtete Anlage zu erweitern. Bereits im Frühjahr 1912 kaufte die SEW deshalb einen weiteren Dampfkessel

von der Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik. Dieser dritte Kessel (Fabriknummer: 2385) wurde ab Sommer 1912 betrieben. Er besaß eine Heizfläche von 280 m² und war damit doppelt so groß wie die beiden schon vorhandenen Kessel. Seine Spitzenleistung lag bei 1.500 PS.

Die Dampfkraftanlage in Saalfeld erzeugte bis 1927 Strom. Mit dem Aufgehen der SEW in der Thüringenwerk AG im selben Jahr wurde die Stromproduktion am Standort Saalfeld eingestellt und die dortige Anlage nur noch als Reserve gefahren. Ihre drei Kessel blieben an Ort und Stelle, erfuhren jedoch keine dauerhafte Nutzung mehr. Wie ihr späteres Schicksal zeigt, wurden sie aber vermutlich regelmäßig gewartet und funktionsfähig gehalten.

Als im April 1945 die Umgebung des Saalfelder Bahnhofs zuerst durch amerikanische Bombenabwürfe und kurz darauf durch Gefechte zwischen der abziehenden deutschen Wehrmacht und den einmarschierenden US-Truppen schwer getroffen wurde, erlitt auch das Elektrizitätswerk Schäden. Das Lagergebäude, das Zählerprüfamt und große Teile des Leitungsnetzes wurden zerstört. Bei Kriegsende war die Energieversorgung in Saalfeld völlig zusammengebrochen. Bis Mitte Juni 1945 gab es weder Elektrizität noch Gas, und auch danach kam es immer wieder zu Engpässen und Stromsperrungen. Die alte Dampfkraftanlage in der Bahnhofstraße war zwar unbeschädigt geblieben, wurde aber nicht zur Beseitigung dieser Engpässe eingesetzt. Wahrscheinlich verhinderten fehlendes Brennmaterial sowie die Kriegszerstörungen im Umfeld der Anlage eine Inbetriebnahme. ...

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum Saalfeld

Wie es nach dem Krieg weiterging, erfahren Sie im nächsten Magazin am Jahresende.